

Auslandssemester Granada 2022

Vorbereitung der Mobilität

Die Bewerbung für das Auslandssemester in Granada war ziemlich unkompliziert. Über das Zib-Med erhält man ganz genaue Informationen, welche Unterlagen man für die Bewerbung braucht. Als ich mich für Granada beworben habe, brauchte man noch keinen Sprachnachweis für Granada, allerdings habe ich gehört, dass sich das mittlerweile verändert hat. Da der gesamte Unterricht in Granada auf Spanisch stattfindet, habe ich als Vorbereitung einen A2 Sprachkurs an der VHS belegt. Darüber war ich im Nachhinein sehr froh, da ich selbst mit Sprachkurs dem andalusischen Dialekt nicht immer folgen konnte. Dies wurde durch den spanischen Alltag und einem begleitenden Sprachkurs von emycet über das Auslandssemester hinweg aber immer besser.

Unterkunftssuche

Da ich in früheren Erfahrungsberichten gelesen hatte, dass die Wohnungssuche in Granada ziemlich einfach sein soll, habe ich mit der Suche nach einem Zimmer erst nach meiner Ankunft in Granada angefangen. Empfehlenswert ist es über Idealista oder in verschiedenen Facebook oder WhatsApp Gruppen zu suchen. Die meisten WG-Zimmer in Granada kosten zwischen 200-350€, allerdings kommen meistens noch Nebenkosten dazu, welche in Spanien eher teuer sind. Auch wenn die medizinische Fakultät im Süden von Granada liegt, würde ich als Wohngegend die Umgebung um die Kathedrale in Richtung Norden bis Plaza de Toro und in Richtung Süden bis Paseo de los Basilios empfehlen. Realejo und Albaicín sind auch schöne Viertel in Granada, allerdings ein bisschen weiter vom Zentrum entfernt. Mein WG-Zimmer war bei Jardines de Triunfo, was meiner Meinung nach ziemlich ideal ist.

Leider habe ich mich dazu verleiten lassen, zu schnell über eine Vermieteragentur bei einer Wohnung zuzusagen, ohne diese davor besichtigen zu können. Davon würde ich abraten, da es genügend Wohnungen in Granada gibt, die man sich persönlich ansehen kann und vielleicht sogar die ersten Mitbewohner*innen kennenlernen kann. Als ich in die Wohnung eingezogen bin, musste ich leider feststellen, dass es mit zwei der Mitbewohner*innen so gar nicht harmonierte, sprich viel zu laute Musik, sowohl am Tag als auch in der Nacht, Alkohol und viel Müll. Aus diesen Gründen habe ich mich dazu entschieden nochmal nach einer neuen WG zu suchen. Über Idealista habe ich eine 6er WG in der Nähe von Triunfo gefunden, konnte diese auch besichtigen und bin eingezogen. Hier hatte ich eine super Zeit, da ich mich mit allen Mitbewohnern*innen sehr gut verstanden habe. Leider hat sich am Ende herausgestellt, dass unsere Vermieterin eine Betrügerin ist, welche sich die gesamte Kautions (zwei Monatsmieten) behalten hat. Also ACHTUNG! zieht bitte nicht in die Calle Atarazana del Santísimo 6, 2D ein!! María gibt niemanden die Kautions wieder. Keiner von meinen Mitbewohner*innen hat je wieder was davon gesehen und scheinbar waren vor uns auch schon Erasmus Studierende in dieser Wohnung die dasselbe Problem hatten.

Studium an der UGR

Während meines Aufenthalts an der UGR habe ich zwei Fächer, nämlich Urologie und Neurologie belegt. Die Einschreibung erfolgte online über einen Link, den man per Mail zugesendet bekommen hat. In der ersten Woche fand eine Einführungsveranstaltung statt, in der die wichtigsten Infos weitergegeben wurden. Generell muss man sagen, dass alle Informationen per Mail sehr kurzfristig versendet wurden. Zum Beispiel habe ich Uhrzeit und Ort meiner Klausuren meistens erst einen Tag vorher erfahren. Da Urologie und Neurologie an

der medizinischen Fakultät in Granada relativ große Fachblöcke sind, war ich damit ganz gut beschäftigt. Urologie besteht aus Infektiologie, Nephrologie und Urologie. Falls man möchte, kann man ganz am Anfang den Fachblock aufteilen und nur Urologie belegen. Da mir nur noch Urologie fehlte, habe ich das auch so gemacht. Im Nachhinein habe ich von vielen gehört, dass Infektiologie und Nephrologie sehr schwer sein sollen. Man hat in beiden Fächern sowohl Vorlesungen als auch Praktika bzw. Seminare. Der große Unterschied zu Köln ist, dass man in Granada kaum praktische Lehre hat. Das ist zwar je nach Fach unterschiedlich, zum Beispiel ist Urologie eines der wenigen Fächer, wo man auch wirklich in die Klinik gehen darf. Generell ist der gesamte Unterricht aber sehr theoretisch. Während des Semesters hatte ich in beiden Fächern Zwischenprüfungen online und am Ende eine große Prüfung in Präsenz. Sowohl Urologie als auch Neurologie sind meiner Meinung nach mit ein bisschen Vorbereitung gut machbar.

Alltag

Granada ist eine großartige Stadt, um dort zu studieren. Nicht nur, dass Granada viele wunderschöne Gebäude und Gässchen hat, man kann auch einfach super viel unternehmen. Egal ob bei Tapas im Albaicín, welche übrigens in Granada kostenlos sind, beim Töpfern, bei einem Salsa Kurs oder bei einem Picknick auf einem der zahlreichen Aussichtsplätzen der Stadt, Granada hat einfach wahnsinnig viel zu bieten. Auch die Umgebung, um Granada herum ist super. Ich war im Sommersemester dort und man konnte bis April noch in der Sierra Nevada im Schnee wandern gehen oder Ski fahren, als auch bereits an der Küste, welche nur 50 Minuten entfernt ist ins Meer springen. Über die Uni kann man, wenn man möchte an zahlreichen Sportangeboten teilnehmen.

Fazit

Trotz der ärgerlichen Situationen in der ersten und der zweiten Wohnung, kann ich jedem nur ans Herz legen sein Auslandssemester in Granada zu machen. Ich würde es sofort wieder dort machen und bin unglaublich froh ein Auslandssemester gemacht zu haben. Man kann in Granada und Umgebung viel unternehmen, es ist nicht all zu teuer und die Leute sind super offen und herzlich. Ich hatte definitiv ein wunderschönes Auslandssemester dort und werde mich immer gerne an die Zeit und die Leute dort zurückerinnern.